

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit beschränkter Ausschreibung		
Ausschreibungsgegenstand:		Gestaltung „Zeitgeschichte(n)“-Bände (24/2017)
a)	Auftraggeber (Vergabestelle):	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Verwaltung Sachgebiet Z 5 Willy-Brandt-Allee 14 53113 Bonn Telefon: (0228) 91 65-115 Telefax: (0228) 91 65-302 E-Mail: roschka-meinerding@hdg.de
b)	Art der Vergabe:	Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit beschränkter Ausschreibung
c)	Art, Umfang und Ort der Leistung:	<p>Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland präsentiert an drei Standorten – Bonn, Leipzig und Berlin – besucherfreundlich und erlebnisorientiert deutsche Geschichte von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. Ergänzend zu den Dauerausstellungen vertiefen attraktive Wechselausstellungen, vielfältige Veranstaltungen und Publikationen einzelne Aspekte der Zeitgeschichte. Die Stiftung wendet sich in ihrer Arbeit generationsübergreifend an alle Bevölkerungsschichten. Mit einer jährlichen Anzahl von über 500.000 Besuchen allein in der Dauerausstellung und nahezu einer Million Besuchen insgesamt gehört das Bonner Haus der Geschichte zu den meistbesuchten historischen Museen in Deutschland.</p> <p>Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, einen Auftrag folgenden Inhalts zu vergeben: Die Stiftung Haus der Geschichte stellt in der Publikationsreihe „Zeitgeschichte(n)“ ausgewählte Objekte und Objektensembles aus ihren Dauerausstellungen ebenso wie ihre Dauer- und ausgewählte Wechselausstellungen in Berlin vor. Es gilt, mit einem Relaunch diese Publikationsreihe fortzuschreiben. Die neuen Erstauflagen bzw. aktualisierten Neuauflagen sollen in der Linie der Ausstellungspublikationen der Stiftung ein anspruchsvolles, modernes und zugleich ansprechendes Layout aufweisen.</p> <p>Der Auftrag umfasst die Gestaltung der Bücher wie folgt: drei Erstveröffentlichungen, zwei aktualisierte Neuauflagen. Des Weiteren sind voraussichtlich zwei inhaltlich noch nicht definierte Bände vorgesehen.</p> <p>Die grafischen Leistungen umfassen: Layoutentwicklung und -gestaltung in Abstimmung mit dem Auftraggeber, Erstellen von Proofs, Lithografie bis zur Drucklegung, Produktionsüberwachung/Druckabnahme, Korrekturlesen im Layout (Letzteres optional).</p> <p>Einige technische Angaben: Format 210x210 mm, Umschlag: Pappeinband, Umfang: i. d. R. 56 Seiten, farbiger Vor- und Nachsatz, Druck: durchgehend 4-farbig (Schwarzweißabbildungen in CMYK mit UCR), reich bebildert, ca. 84 Abbildungen pro Band, (davon 52 farbig, 32 schwarzweiß, von den Farbabbildungen ca. 20 Freisteller von dreidimensionalen Objekten).</p> <p><u>Leistungsort ist Bonn.</u></p>
d)	Etwasige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:	Keine Loseinteilung
e)	Ausführungsfrist:	Erscheinungsdaten: Festlegung durch die Stiftung. Laufzeit des Rahmenvertrags: 1.1.2018 bis 31.12.2021
f)	Anforderungskosten	Entfällt
g)	Ende der Bewerbungsfrist	Der Teilnahmeantrag in schriftlicher Form mit allen Unterlagen nach Buchstabe k) muss bis Freitag, 6.10.2017, 9 Uhr bei der Vergabestelle eingegangen sein.
h)	Sprache:	Deutsch
i)	Sicherheitsleistungen:	Entfällt
j)	Zahlungsbedingungen:	Gemäß Vergabeunterlagen.
k)	Mit dem Teilnahmeantrag nach Buchst. g) mindestens vorzulegende Unterlagen:	<p>Nachweis der Leistungsfähigkeit in Form einer Präsentation, aus der hervorgeht, dass der Bewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> • über entsprechende inhaltliche, gestalterische und produktionstechnische Kompetenz verfügt. • Museumspublikationen bzw. objektbezogene oder museumsdidaktische Bände layoutet hat. Bitte mindestens zwei Publikationen als Referenz mitschicken, die dem Auftragsgegenstand hinsichtlich gestalterischer Qualität vergleichbar sind. • eine Eigenerklärung vorlegt über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern (Finanzamt) und Sozialversicherungsbeiträgen.
l)	Zuschlags- und Bindefrist:	20.11.2017
m)	Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt nach Eignungsprüfung an die als geeignet festgestellten Bewerber bis zum Ende der 42. Kalenderwoche. Der Teilnahmeantrag gilt als nicht berücksichtigt, wenn keine Vergabeunterlagen zugesandt wurden. • Nebenangebote werden nicht berücksichtigt. • Kosten für die Erstellung des Teilnahmebeitrages werden nicht erstattet.